



GERMAN OPEN 2007



Die diesjährige German Open in Hanau war mit über 1200 Startern so gut besucht wie nie zuvor.

Am Samstag starteten bei den Profis die Bundeskaderathletin Bernadett Hoena in der Senioren-Gewichtsklasse bis 70 kg und bei den A-Junioren Isabell Gebauer in der Gewichtsklasse bis 66 kg.

Bernadett bestätigte souverän ihre Zugehörigkeit zum Bundeskader mit einer verdienten Bronzemedaille.

Isabell Gebauer, die mit einer Kampfzeit von 51 Sekunden den schnellsten Kampf der Damen am Profitag präsentierte, konnte den 5. Platz für sich verbuchen. Der Einzug ins Kleine Finale, also der Kampf um Platz 3, wurde ihr durch eine kampfrichterliche Fehlleistung leider verwehrt.



Am Sonntag fand der so genannte Newcomer-Tag der German Open statt.

Gerade aus den angrenzenden europäischen Ländern traten an diesem Tag neue Talente in allen Gewichtsklassen an, so dass insgesamt auch bei den Newcomern hohes Niveau gezeigt wurde.

Umso erfreulicher, dass sich die Berliner Starter mit starken Leistungen an diesem Tag durchsetzen konnten.

So konnte Oliver von Schwerin in der Gewichtsklasse bis 80 kg der A-Jugend die Goldmedaille erringen.

Mit Lukas von Schwerin (A-Jugend, - 57 kg) und Friederike Gabler (B-Jugend +60 kg) schafften in ihren Gewichtsklassen mit jeweils einem 3. Platz zwei weitere Berliner den Sprung aufs Treppchen.

In der gut besuchten Gewichtsklasse der Senioren bis 77 kg konnte Matthias Noll den 5. Platz für sich verbuchen.

Sarah Knosppe und Felix Morro belegten jeweils den 7. Platz.

Alles in allem ein zufrieden stellendes Ergebnis, dass das wachsende Niveau im Ju-Jutsu Sport deutlich werden lässt.